

richtig gewürdigten Pflichtübungen fesseln Eistanze das Interesse der Menge. Hat man sich aber beim Büfett am Eis-Rink rauchend und plaudernd ein wenig ausgeruht, fliegen die modernen Hexlein zwar nicht auf dem Besenstiel durch die Luft, aber auf der Schaufel im Eis-Gymkhana in sausender Fahrt über den glitzernden Spiegel. — An einer andern Stelle wird ein Hockeywettbewerb ausgetragen. Unter den scharfen Eisen knirscht das Eis, weit hin klingt der Schläger, und Beifallsjubel kündigt auch den Fernstehenden jedes neue Goal. Und wieder auf einem andern Teil der Bahn jagen, die Körper vornüber geneigt, die Hände auf dem Rücken, die

Sportplatz - Zaungäste:
Willy Fritsch und
Albert Paulig



Eis-Gymkhana

Schnelläufer, bewundert und beneidet vor allem von der Jugend.

In scharfen Kurvenläuft die Rodelbahn bergab, und auf dem Drahtseil tanzen die Rodeln lustig durch die Luft. Auf der Bobsleighbahn ist es schwer zu entscheiden, wer den spannenderen

Augenblick erlebt,

der Betrachter oder die Fahrenden.

Klingelnd sausen die Schlitten vorbei, und die stählernen Kufen singen hell auf der hartgefahrenen Strasse. Im tiefen Schnee der Felder aber stürmt die wilde Jagd der Skisjöring, galoppierende Pferde, stiebende Schneewolken, Rufe der Männer.

Tief versteckt hinter den Bergen ruht noch die Sonne. Dunkel und neblig ist der Morgen. Da zieht bergwärts ein Trupp von Skiläufern. Sonderbar überragen die gebogenen Spitzen der Schneeschuhe die Dahinziehenden. Noch ist ihr Schritt schwer und weit ausholend, oben auf der



Büfett auf dem Eis-Rink